

## **Multifunktionshalle auf dem Gelände der ehemaligen Salzmannfabrik in Kassel Bettenhausen**

Berichtersteller/-in: Oberbürgermeister Hilgen

Mitberichtersteller/-in: Stadtbaurat Witte

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt den Vorschlag der Rosco GmbH & Co KG, Bad Hersfeld, auf dem Gelände der ehemaligen Salzmannfabrik in Bettenhausen eine Multifunktionshalle zu errichten. Sie beauftragt den Magistrat, die für eine Realisierung des Projektes erforderlichen städtischen Maßnahmen zu prüfen und ihr zu gegebener Zeit eine entsprechende Beschlussempfehlung vorzulegen“

### **Begründung:**

Der Magistrat hat bereits in seiner Sitzung am 03.09.2007 beschlossen, dass die Verhandlungen mit der HBM Stadien- und Sportstättenbau GmbH über die Errichtung und den Betrieb einer Multifunktionshalle auf dem Gelände „Giesewiesen“ in Kassel eingestellt werden, weil die Gesellschaft keine Finanzierung sicherstellen kann, die den Anforderungen der Stadt entspricht.

In einem Gespräch mit dem Eigentümer des Salzmann-Geländes, Herrn Dennis Rossing, am 17.09.2007 ist deutlich geworden, dass zum Zwecke der weiteren Verhandlungen und der verbindlichen Vereinbarungen für die Erstellung eines Betriebskonzeptes ein Signal der Stadt Kassel hilfreich ist, das die grundsätzliche Unterstützung des Projektes durch die Stadt ausdrückt.

Der durch die Rosco GmbH & Co KG unterbreitete Vorschlag einer Multifunktionshalle auf dem Gelände der ehemaligen Salzmannfabrik eröffnet die Chance, nun auf anderem Wege zur Realisierung einer modernen und multifunktionalen Veranstaltungshalle in der Stadt Kassel zu kommen. Die Projektentwicklung erfolgt auf Privatgelände. Bisher suboptimal genutzte, denkmalgeschützte Bausubstanz würde langfristig einer Nutzung zugeführt. Unter dem Aspekt der Stadtentwicklung wird mit dem Projekt ein wichtiger positiver Impuls für ein im Umbruch befindliches Gebiet gegeben, der einen Initialeffekt mit Ausstrahlung auf das östliche Stadtgebiet haben wird.

Der Magistrat wird die Vorlage in seiner Sitzung am 01.10.2007 behandeln. Das Ergebnis wird mündlich mitgeteilt.

Bertram Hilgen  
Oberbürgermeister